

# *Abtswinder Gemeindebrief*

*der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind*

*128. Ausgabe*

*Februar – März 2009*



# *An – gedacht*

„Ein feste Burg ist unser Gott!“ – so ist der Titel eines der bekanntesten Kirchenlieder von Martin Luther. Er hat diesen Vergleich aus Psalmworten. „Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!“, heißt es in Psalm 31. Oder in Psalm 91: „Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

Eine Burg steht auf einem hohen Berg. Weit über dem Land thront sie, so wie die „Hohe Königsburg“ im Elsass auf dem Titelbild. Es gab damals vor allem zwei Gründe, warum man Burgen an genau solche Orte gebaut hat. Zum Einen ist es sehr schwer, die Burg anzugreifen oder gar zu erobern. Und zum Anderen hat man von der Burg aus einen weiten Ausblick ins Land und kann sehen, was man im Tal nicht sehen kann.

Beide Aspekte sind bedeutsam, wenn wir wie in den Psalmen Gott als unsere Burg bezeichnen.

Wer mit Gott lebt, wer auf Gott vertraut, wer Gott als den Herrn seines Lebens hat, für den ist Gott ein wunderbarer Schutz im Leben. Er weiß sich in der Hand Gottes geborgen, auch wenn es einmal schwer ist im Leben. Er weiß, dass ihn Nichts und Niemand aus dieser Hand Gottes reißen kann. Wer Gott als Herrn hat, der kann fest im Leben stehen.

Und als zweites: Wer mit Gott lebt, wer Gott als seine Burg hat, der bekommt einen anderen Blick auf das Leben. So, wie von der Burg hoch oben die Welt friedlich und winzig aussieht, wie manche Probleme klein und unbedeutend wirken – so bekommt auch mancherlei in unserem Leben einen neuen Stellenwert, wenn wir es aus einem anderen Blickwinkel sehen. Mit Gott, im Gebet, in der Meditation, im Nachdenken über Worte der Bibel, verändert sich unsere Sichtweise. Der Blick klärt sich. Wir können besser erkennen, was wirklich wichtig ist, und was eher unbedeutend ist.

„Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!“ Wenn Gott für uns wie eine Burg ist, dann wird uns wirklich geholfen im Leben. Wir dürfen sicher in der Hand Gottes geborgen sein, egal, was kommt. Und wir können unser Leben immer wieder aus neuen Perspektiven sehen. „Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, mit Gott als Burg.

Ihr Pfarrer Michael Kastner

# Gottesdienste im Februar und März

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
8. 2.	10:00	<i>Septuagesimae</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
13. 2.	<b>19:00</b>	<i>Jugendandacht zum „Kulinarischen Frühling“</i>
15. 2.	10:00	<i>Sexagesimae</i> Kollekte für die Diakonie in Bayern
22. 2.	10:00	<i>Estomihi</i> Kollekte für den Förderverein für Kirchenmusik im Dekanat Castell
25. 2.	<b>19:00</b>	<i>Aschermittwoch</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
1. 3.	10:00	<i>Invokavit (Abendmahl)</i> Kollekte für die Aktion „Fastenopfer für Osteuropa“
6. 3.	<b>19:00</b>	<b>Weltgebetstag</b> Kollekte für den Weltgebetstag: Papua-Neuguinea
8. 3.	10:00	<i>Reminiscere – 10-jähriges Jubiläum Herr Meyer als Lektor</i> Kollekte für den Blumenschmuck in unserer Kirche
15. 3.	10:00	<i>Okuli</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
22. 3.	10:00	<i>Lätare</i> Kollekte für den kirchlichen Dienst an Frauen und Müttern
27. 3.	<b>19:00</b>	<b>Musik in der Passionszeit</b>
29. 3.	10:00	<i>Judika</i> Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der Evang. Kirche Deutschlands
3. 4.	<b>19:00</b>	<b>Passionsandacht mit Konfirmandenprüfung</b> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
5. 4.	10:00	<i>Palmarum (Abendmahl)</i> Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

## ***Nicht vergessen:***

An jedem Sonntag findet gleichzeitig zum Gottesdienst auch der **Kindergottesdienst** statt. Hierzu sind alle Kinder sehr herzlich eingeladen.



## *Geburtstage im Februar und März*

<b>Datum</b>	<b>Name</b>	<b>Alter</b>
3. 2.	Marianne Bernreuther	79
4. 2.	Marianne Grümpel	70
5. 2.	Wilhelm Hertlein	86
8. 2.	Luise Schwanfelder	75
17. 2.	Friedrich Koch	80
17. 2.	Heinrich Fischer	73
23. 2.	Hans Schilling	72
1. 3.	Maria Weigand	82
2. 3.	Georg Krämer	71
6. 3.	Margareta Kaulfuss	82
8. 3.	Adolf Mahr	75
9. 3.	Erika Krämer	71
10. 3.	Elsbeth Elflein	72
13. 3.	Anna Patzolt	84
17. 3.	Johanna Schott	75
17. 3.	Karl Behringer	88
23. 3.	Sophia Meeder	85
27. 3.	Elisabeth Senft	71
31. 3.	Lieselotte Stiele	71
1. 4.	Georg Geiger	73

*Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir  
Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

# *Termine und Veranstaltungen*

Am **5. Februar** trifft sich der **Frauenkreis** um 19 Uhr im Schulhaus. An diesem Abend wird der Weltgebetstag vorgestellt und vorbereitet.

Am **10. Februar** ist von 15:00-16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **11. Februar** fahren die **Senioren** nach Castell zur Faschingsfeier. Abfahrt ist um 13:45 Uhr am Marktplatz.

Am **12. Februar** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **13. Februar** findet ab 19 Uhr der „**Kulinarische Frühling**“ der Evangelischen Jugend der Dekanate Castell und Markt Einersheim statt. Beginn ist um 19 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend ist Schnitzeessen in der Schwane.

Am **19. Februar** tagt der **Kirchenvorstand** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **3. März** ist von 15:00-16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **4. März** ist um 14 Uhr **Seniorenachmittag** im Schulhaus. Pfarrer Werner aus Rüdenhausen wird einen Vortrag halten mit dem Thema: „*Der Islam – Eine Herausforderung an uns Christen*“. Zu diesem Vortrag sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen

Am **5. März** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **19. März** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **19. März** tagt der **Kirchenvorstand** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **24. März** ist von 15:00-16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **27. März** findet um 19 Uhr die **Musik in der Passionszeit** in unserer Kirche statt. Unsere Chöre gestalten diese Andacht mit musikalischen Beiträgen aus. Hierzu ergeht sehr herzliche Einladung.

Am **2. April** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **2. April** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

# *Das kirchliche Leben im Jahr 2008 in unserer Gemeinde in Zahlen*

## Im vergangenen Jahr 2008 ...:

- ... wurden 5 Kinder getauft.
- ... wurden 8 Jugendliche konfirmiert.
- ... schlossen 3 Paare den Bund der Ehe.
- ... trat eine Person in unsere Kirche ein.
- ... traten 3 Personen aus unserer Kirche aus.
- ... wurden 8 Menschen kirchlich bestattet.
- ... hatte unsere Kirchengemeinde im Dezember 614 Mitglieder.
- ... wurden insgesamt 21.814,- € gespendet. Somit hat rechnerisch jedes Gemeindeglied 35,53 € gegeben.

## ***Bibelwoche Prichsenstadt: 9. – 13. März***

Zur Bibelwoche des Dekanats Castell ergeht wieder sehr herzliche Einladung. Die Abende beginnen jeweils um 20 Uhr, in der Halle des TSV Prichsenstadt.

Im Mittelpunkt der Auslegungen stehen heuer die „Ich bin“ – Worte Jesu, also Worte wie „Ich bin das Licht der Welt“ oder „Ich bin die Auferstehung und das Leben“. Die Referenten der Abende sind:

Montag: Pfarrer Stefan Mai, Gerolzhofen

Dienstag: Pater Anselm Grün, Münsterschwarzach

Mittwoch: Pfr. Christian Schmidt, Nbg., unser künftiger Regionalbischof

Donnerstag: Kirchenrat Winfried Schlüter und Pfr. Dr. Petro Müller

Freitag: Pfarrer Martin Dreyer, Köln

Der ***Freitagabend*** ist in diesem Jahr ***speziell für Jugendliche*** vorbereitet. Deswegen ergeht an alle Jugendlichen ganz besondere Einladung. Im Anschluss an den Abend findet noch eine Party der Evangelischen Dekanatsjugend statt.

Bitte beachten Sie auch den Aushang im Schaukasten.

## *Jubiläum unseres Lektors*

Seit zehn Jahren ist Herr Eberhard Meyer nun als Lektor bei uns tätig. Viele Gottesdienste hat er in dieser Zeit in unserer Kirche geleitet. Diesen Einsatz wollen wir würdigen und ihm danken. Im Gottesdienst am 8. März soll dieses Jubiläum seinen Platz finden. Deswegen ergeht zu diesem Gottesdienst besonders herzliche Einladung.

## *Frühjahrssammlung der Diakonie*

Bei der Frühjahrssammlung der Diakonie, vom 16. – 22. Februar, wird heuer der Blick auf ein Problemfeld unserer Zeit gelenkt: Die Sucht. Sucht hat viele Gesichter. Alkohol-, Drogen-, Nikotin- oder Medikamentensucht, aber auch Glücksspielsucht oder Mediensucht gehören zu den Problemen, die viele Menschen schwer belasten. Die Diakonie hilft. Nicht nur durch Hilfe für Betroffene, durch Hilfe zur Selbsthilfe, sondern auch durch Beratung und Information, um Sucht vorzubeugen. Für diesen Arbeitsbereich der Diakonie ist der Ertrag der Frühjahrssammlung bestimmt. Für Ihre Unterstützung sei Ihnen bereits im Voraus sehr herzlich gedankt.

## *Weltgebetstag am 6. März*

Der Weltgebetstag 2009 ist diesmal vorbereitet von Frauen aus Papua-Neuguinea. Dieses Land, das Leben dort und die Menschen stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Auch in unserer Gemeinde haben sich wieder Frauen zusammen gefunden, die diesen Gottesdienst vorbereiten und mit uns feiern.

Unser Dekanat Castell ist ja mit Papua-Neuguinea in besonderer Weise verbunden, da die Partnerschaft mit dem Senior-Flierl-Seminar in Logaweng besteht. Schon mehrfach haben Begegnungen zwischen Menschen aus Papua-Neuguinea und Leuten aus unserem Dekanat stattgefunden.

Sie sind herzlich eingeladen, im **Gottesdienst am 6. März, um 19 Uhr** in der Kirche, vieles über Papua-Neuguinea zu erfahren, und gemeinsam, im Gebet verbunden, mit den Menschen Gottesdienst zu feiern, zu beten, zu singen und Gottes Wort zu hören.



## Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrer Kastner: .....	09383 / 99191
Pfarrer Kastner Mobiltelefon: .....	0171 / 7441119
Pfarramt Fax: .....	09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin: .....	09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin: .....	09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: .....	09383 / 7674
Diakonie Castell: .....	09325 / 1354 oder 0170 / 8075842

### **Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende März.**

Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

#### Monatsspruch Februar:

Wo ist euer Glaube?

(Lukas 8, 25)

#### Monatsspruch März:

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der Herr.

(3. Mose 19, 18)

#### **Impressum:**

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind  
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind  
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815  
E-Mail: pfarramt-abtswind@t-online.de Internet: www.abtswind.de  
ViSdP: Pfarrer Michael Kastner